

Linda O'Keeffe

**SANDALEN, SLIPPER, STÖCKELSCHUHE - EINE HOMMAGE AN**

# SCHUHE

Mit Fotografien von Andreas Bleckmann



*h.f.*ullmann

**E**

in neuer Lebensabschnitt, ein Prinz vielleicht oder sonst etwas Aufregendes – alle kleinen Mädchen träumen davon, daß wie im Märchen von Aschenbrödel sich auf wundersame Weise durch Schuhe ihr Leben verändert. „Ob bewußt oder unbewußt, jede Frau hat Sehnsucht nach Romantik“, sagt der Schuhdesigner Stuart Weitzman dazu.

Schuhe sind ein erster Schritt zur Veränderung, mit Schuhen läßt man die Vergangenheit hinter sich und betritt Neuland. Jahrhundertlang blühten Frauenschuhe im Verborgenen, versteckt unter den Rüschen der Unterröcke oder einer weit ausladenden Krinoline. Paradoxerweise zählen sie trotz dieses Schattendaseins bis heute zu den Kleidungsstücken, die am meisten enthüllen. Mag sein, daß die Augen die Fenster der Seele sind, doch Schuhe öffnen den Zugang zur Persönlichkeit.

Psychologen werden nicht müde, der verborgenen Symbolik des Schuhs nachzuspüren, sprechen von der phallischen Form, deuten ihn



*Susan Bennis,  
Warren Edwards, 1995.*



Silberfarbenes Glacéleder und schwarzes Veloursleder geben dieser Abend-sandalette einen festlichen Anstrich. Dank der stabilen Sohle war sie durchaus geeignet für eine durchtanzte Nacht, und dank der freien Zehen bewahrte die Trägerin einen kühlen Fuß.

BALLY, 1934

**A**

ls der Zweite Weltkrieg endlich vorüber war, sehnte man sich in Europa, wo immer noch vieles rationiert war, nach ein wenig Luxus, und zwei Modeschöpfer – Christian Dior und Salvatore Ferragamo – befriedigten diese Sehnsucht mit extravaganten Kreationen, von denen sie während der harten Kriegsjahre nur hatten träumen können. Diors wadenlange, weitschwingende Röcke, die teilweise einen Stoffverbrauch von bis zu 80 Metern in mehreren Lagen hatten, waren ein Ausdruck überschwenglicher Romantik,

während von Ferragamos kühnen „unsichtbaren“ Sandaletten eine

*Ferragamos totaler Durchblick: die „unsichtbare“ Sandalette, 1947.*



In den zwanziger Jahren, einer Zeit politischer Unterdrückung und des Alkoholverbots in den USA, war die Schuhmode – wie bei dieser Abendsandalette aus purpurrotem Samt mit Applikationen aus goldfarbenem Kalbleder – besonders schreiend.



I. MILLER, 20ER JAHRE

Slipper aus maschinell bedrucktem Material waren eine preisgünstige Alternative zu den bestickten Modellen, die nach der Französischen Revolution in England wie auch auf dem europäischen Festland als protzig galten.



ENGLAND,  
19. JAHRHUNDERT



SCOTT RANKINS,  
1993



*Die legendäre Fotografin Margaret Bourke-White trug ein Paar L. L. Bean-Jagdstiefel, als sie 1936 das Titelbild für die erste Nummer der Zeitschrift Life aufnahm.*

Es mußte schon ein so ironischer Schuhkünstler wie Scott Rankins kommen, um dem Bean Boot die höheren Modeweihen zu erteilen. In seinen Stiefeln, witzig und wasserfest, konnten Modebewußte nun auch im Dschungel der Städte trockenen Fußes auf die Pirsch gehen.

Die lyrischen Schnörkelreliefs dieser koboldhaften Schlupfstiefelette sind ein schönes Beispiel für die kalligraphische „trapunto“-Prägetechnik, die Arpad erfand.



STEVEN ARPAD, 30ER JAHRE





GAZA BOWEN, 1983

Gaza Bowens „Shoes for the Little Woman“ („Schuhe für das Heimchen am Herd“) kommentieren das traditionelle Frauenbild aus feministischer Sicht – sie bestehen ganz aus Spültüchern, Scheuerschwämmen und Toilettenbürsten. „Baby Needs a New Pair of Shoes“ („Unser Kleines braucht auch mal ein neues Paar Schuhe“) stammt aus einer Serie tragbarer Werke, die mit objets trouvés, hier mit Würfeln, arbeiten.

- A**  
A-Line, 231  
Acheson, James, 467  
Adrian, 462  
Albanese, 92-93, 116  
Anita, Elsé,  
    123, 124, 422  
Arpad, Steven, 38, 73,  
    115, 369, 488  
Azagury, Joseph, 34, 43
- B**  
Baker, Josephine, 48  
Bally, 41, 95, 198, 199,  
    229, 235, 316, 317, 432  
Bass, G. H., 258, 268  
Battin, Sharlot, 242  
Bauer, Eddie, 284  
Beguelin, Henri, 270  
Belgian Loafer, 272, 273  
Bendel, Henri, 272, 273  
Benes, Barton Lidice,  
    494  
Biba, 386  
Birkenstock, 290  
Blahnik, Manolo, **156-**  
    **159**, 16, 25, 31, 122,  
    201, 292, 435, 469  
Blewett, Murray, 428  
Bob Inc., 203  
Bonnaire, Stéphane  
    Couvé, 500  
Bowen, Gaza, 498, 499  
Box, Joseph, 138, 150  
Buster Brown, 243
- C**  
Cadabra, Thea, 501  
Calonaci, Giuseppe,  
    457  
Campell, Naomi, 428  
Capezio, 287  
Chanel, 185, 186, 241,  
    259, 425  
Choo, Jimmy, 183, 325  
Clergerie, Robert, 186,  
    221, 226, 269  
Colbert, Claudette, 60  
Coltellacci, Giulio, 340  
Comme des Garçons,  
    385  
Converse All Star, 249  
Courrèges, André, 233,  
    338-339

Cox, Patrick **262-265**,  
67, 128

**D**

Dansko, 247  
de Havilland, Terry,  
126  
de Logardière, Anne,  
455  
Della Valle, Diego, 54,  
220, 256, 257  
Delman, 55, 200, 212,  
228, 337, 350, 378,  
390  
Demeulemeester, Ann,  
106  
Di Mauro, Camille, 275

Dietrich, Marlene, 103,  
159, 243  
Dior, Christian, 62, 103  
Doc Martens, 280, 297  
Dolce & Gabbana,  
491  
D'Orsay, Graf, 185  
Duffy, Lori, 397, 487  
Duke, Randolph, 291

**E**

Ekberg, Anita, 472  
Eugenia, 191  
Evins, David,  
**208-211**, 44, 60,  
172, 306, 336, 363

**F**

Ferragamo, Fiamma, 58,  
227  
Ferragamo, Salvatore,  
**374-377**, 24, 50, 51,  
59, 62, 63, 120, 218,  
355, 364, 433, 459  
Figueroa, Bernard, 70, 75,  
108, 109, 121, 324  
Fiore, Rosa, 495  
Fonda, Jane, 340-341  
Fontenau, 117  
Fox, Peter, 143, 236  
Francelor, 309  
Freed of London, 286  
Frizon, Maud, 122, 237,  
276

First published in the United States under the title: Shoes by Linda O'Keeffe  
Copyright © 1996 by Linda O'Keeffe  
Fotos von Andreas Bleckmann, copyright © 1996 by Workman Publishing Company, Inc.,  
außer die im Bildnachweis S. 508ff eigens ausgewiesenen Fotos.  
Published by arrangement with Workman Publishing Company, New York  
All rights reserved.

Originaltitel: *Shoes – A Celebration of Pumps, Sandals, Slippers & More*  
ISBN der Originalausgabe: 978-0761101147

„Let's Dance“ (S. 107) by David Bowie, © 1983 Jones Music America. Reprinted by permission. „You Needed Me“  
(S. 394) by Randy Goodrum, © 1975, 1978 Chappell & Co. (ASCAP) und Ironside Music (ASCAP).  
All rights administered by Chappell & Co. All rights reserved. Used by permission,  
Warner Bros. Publications U.S. Inc., Miami, FL 33014.

Art director: Paul Gamarello  
Designer: Janet Vicario

Special thanks to The Bata Shoe Museum, Toronto, Canada.

Deutsche Ausgabe © 2005: h.f.ullmann publishing GmbH

Übersetzung aus dem Amerikanischen: Manfred Allié und Gabriele Kempf-Allié  
Redaktion und Satz der deutschen Ausgabe: Dr. Jörg Meidenbauer Verlagsbüro, München

Coverdesign: Simone Sticker  
Coverfotografie: Andres Bleckmann

Gesamtherstellung: h.f.ullmann publishing GmbH, Potsdam

Printed in China, 2013

ISBN 978-3-8480-0605-2

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1  
X IX VIII VII VI V IV III II I



[www.ullmann-publishing.com](http://www.ullmann-publishing.com)  
[newsletter@ullmann-publishing.com](mailto:newsletter@ullmann-publishing.com)



Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des Verlags *h.f.ullmann publishing*.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© *h.f.ullmann publishing*, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter [www.ullmann-publishing.com](http://www.ullmann-publishing.com).